

SENSORIK

Testen von Kräften

Bei Hebezeugen ist die Sicherheit und die Erfüllung der einschlägigen Normen eine unabdingbare Voraussetzung. Denn immer, wenn schwere Lasten bewegt werden, kann dies mit einer Gefahr für Personen, die sich im unmittelbaren Umfeld befinden, verbunden sein. Im Rahmen der Qualitätssicherung müssen daher beispielsweise Stahlseile, die im Kranbau zum Einsatz kommen, oder Gurtbänder einer umfassenden Prüfung unterzogen werden. Dazu werden die Prüflinge in einer entsprechenden Prüfmaschine sehr großen Kräften ausgesetzt. Um diese Kräfte zuverlässig zu messen, eignen sich die neuen Zug-/Druckkraftaufnehmer der Baureihe F2226 von tectsis, die mit Nennkräften bis zu 3300 kN erhältlich sind. Durch den großen Nennkraftbereich können die Aufnehmer in den meisten Fällen direkt im Kraftfluss integriert werden. Die Kräfteinleitung geschieht sehr einfach über Gewindebolzen, die sich auf beiden Seiten des zylindrischen Messkörpers befinden.

Für Singles oder Pärchen

●●● Kompakter Gasflaschenheber von Heidkamp

Es sind oft einfache Lösungen, die das Arbeiten erleichtern und zusätzlich die Sicherheit am Arbeitsplatz erhöhen. Für sperrige Gasflaschen, die in Betrieben oder auf Baustellen, z. B. für Schweißarbeiten, auf eine andere Ebene gehoben oder abgesenkt werden müssen, hat die Firma Heidkamp Hebezeuge aus Heiligenhaus eine Serie von Gasflaschenhebern entwickelt.

Kleines Facelift. Der für den Transport von zwei Flaschen konzipierte Doppelheber wurde nun weiterentwickelt und soll mit einer neuen, intelligenten Rasteraufhängung überzeugen. Das

Modell war aufgrund der Aufhängung bislang nur mit zwei Flaschen gleichzeitig nutzbar, da eine zentrale Aufhängung den Transport einzelner Flaschen nicht vorsah.

Einfacher bedienbar. Mit der neuen Rasteraufhängung wird der Heber flexibler und eignet sich für den Transport von entweder einer oder zwei Gasflaschen. Ziel war es, den Einsatzbereich bei unkomplizierter Handhabung und hohen Sicherheitsansprüchen zu vergrößern. Dabei ist die Bedienung der Helfer von Heidkamp denkbar einfach. Zu transportierende Gasflaschen werden in den Heber gestellt, mit einer doppelten Gurtvorrichtung festgezurt oder auf Kundenwunsch auch durch Metallbügel gesichert.

Varianten. Der Kranhaken wird an eine Transportöse angeschlagen und schon können die stehenden Gasflaschen sicher gehoben und transportiert werden. Erhältlich sind die nützlichen Helfer in drei Standardvarianten. So steht je eine Einzelvariante für kleine (20 l) und große Gasflaschen (40 l) zur Verfügung sowie der modifizierte Doppelheber für zwei große Gasflaschen (2x 40 l).

Mit dem neuen Gasflaschenheber können nun Gasflaschen sicher einzeln oder paarweise angehoben werden.

(Foto: Heidkamp)



DIE LEISTUNGSRELAIS-SERIE 112 VON LAYHER

Ohne Hülle, doch mit Fülle

Die Leistungsrelais der Serie 112 sind in drei Ausführungen (50, 100 und 200 A) verfügbar, die bei Nennspannungen von 12, 24 und 48 V eingesetzt werden. Die Einschaltdauer ist nach Unternehmensangaben maximal, der Verschleiß dagegen minimal und die Schockbelastung ist enorm hoch (20 g). So meistern die Modelle bei Umgebungstemperaturen von -40 bis 85 °C

harte Herausforderungen bestens und liefern mit einwandfreier Funktion Präzision ab – sowohl für mobile Maschinen als auch für stationäre Anlagen. Die Einsatzbereiche sollen nahezu grenzenlos sein. Noch ein Clou, den sich die Entwickler von Layher haben einfallen lassen: Der Befestigungsbügel wird lose mitgeliefert und ermöglicht je nach Montage höchste Flexibilität – ganz nach Einsatzzweck lassen sich die Relais mit Seiten- oder Fußflansch nach dem Willen der Hersteller horizontal oder vertikal einbauen und gegebenenfalls einfach umschraben.